Installationsanleitung



Erweiterungssatz

COMmander 6000R Xtension

884312 02 08/11

Lieferumfang überprüfen

Überprüfen Sie anhand der folgenden Auflistung die Vollständigkeit des Lieferumfangs.

1 Erweiterungsnetzteil inkl. Verbindungskabelsatz zum Basisnetzteil und Erweiterungsplatine

1 Erweiterungsplatine (10 weitere Modulsteckplätze) inkl. Verbindungskabel zur Basisplatine

1 Zubehörtüte mit folgendem Inhalt:

- **6 x Befestigungsschrauben** für Erweiterungsplatine
- **4 x Kunststoffnippel** für die Blindplatten
- **4 x Halsschrauben** für die Blindplatten

1 Blindplatte 25TE (für 5 Modulsteckplätze)

21 Modulführungsschienen (1 Schiene als Ersatz)

1 Installationsanleitung (DIN A5)

1 Garantiebeileger

Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem Erweiterungssatz COMmander 6000R Xtension lässt sich die TK-Anlage COMmander 6000R mit 5 Modulsteckplätzen zum COMmander 6000RX mit 15 Modulsteckplätzen und einem Erweiterungsnetzteil aufrüsten.

Weitere Informationen zum Aufstellungsort, zu den PC-Mindestanforderungen, zur Installation der Module und zur Bedienung des Geräts finden Sie in der Installations- und Inbetriebnahmeanleitung sowie der Bedienungs- und Konfigurationsanleitung des COMmander 6000R/RX (als PDF auf der Auerswald Mega Disk und als Bestandteil der Hilfe im Konfigurationsmanager des COMmander 6000R/RX).

Wichtig:

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen, zur Zerstörung des Geräts oder schlimmstenfalls zur Gefährdung von Personen führen.

Wenn Sie sich über die bestimmungsgemäße Verwendung auch nach dem Lesen des folgenden Kapitels nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.

Wichtige Informationen

Allgemeine Haftungs- und Anwendungsbegrenzung

Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Copyright

Zubehör und Serviceteile

Beides erhalten Sie im Fachhandel oder im Internetshop distriCOM unter http://www.districom.de (die Belieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands und nach Österreich).

Hotline

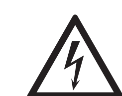
Tel.:	(0 90 01) **AUERSW**ALD* und (0 90 01) 28 37 79* Montag bis Samstag: 8-18 Uhr (*Verbindungskosten 0,62 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)
E-Mail:	support@auerswald.de

Technische Daten

Betriebsspannung:	aus dem Grundgerät COMmander 6000R
Leistungsaufnahme*:	min. 7,1 W, max. 230 W
Gewicht:	ca. 5.400 g (Komplettsystem COMmander 6000R inkl. 6000R Xtension ohne Erweiterungsmodule)
Sicherheit:	CE

* abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Sicherheitshinweise



Warnung!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen.

- Nur eine Elektrofachkraft darf das Gehäuse öffnen. Beauftragen Sie, wenn nötig, einen Fachbetrieb mit der Inbetriebnahme des Geräts.
- Nur eine Elektrofachkraft darf Installationsarbeiten am offenen Gehäuse sowie Servicearbeiten mit den Tasten im Gehäuseinnern durchführen. Beauftragen Sie, wenn nötig, einen Fachbetrieb mit diesen Aufgaben.

Das Berühren spannungsführender Leiterbahnen oder Telefonanschlüsse kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen.

- Die TK-Anlage enthält auch außerhalb des Netzteils gefährliche Spannungen (z. B. Klingelspannungen): Die Arbeit an aktiven, berührungsgefährlichen Teilen ist nur nach Herstellung eines spannungsfreien Zustands zulässig.
  Auch das Arbeiten in der Nähe von aktiven Teilen ist nur zulässig, wenn diese Teile spannungsfrei oder gegen direktes Berühren geschützt sind.
- Der Taster **Power** schaltet die Spannung der Modulsteckplätze und der Basisplatine aus. Eine Elektrofachkraft kann in diesem ausgeschalteten Zustand Erweiterungsmodule wechseln oder einbauen. Berühren Sie bei einem Moduleinbau oder Wechsel des Moduls nur die notwendigen Befestigungselemente der Frontplatte und führen Sie keine elektrisch leitenden Gegenstände in das Gehäuse ein, denn die Anlage führt weiterhin gefährliche Spannungen im Bereich des Netzteils.
- Machen Sie das Gerät ggf. durch Entladen von eventuell vorhandenen Kondensatoren spannungsfrei. Der Ladeelko des Schaltnetzteils kann im Störungsfall auch nach dem Abschalten noch lange Zeit geladen sein.
- Trennen Sie die Geräte auch von zusätzlichen Stromquellen (z. B. USV), sofern vorhanden.
- Führen Sie keine baulichen Veränderungen am Gerät durch (Ausnahme: COMmander 6000R Xtension).
- Vor der Aufrüstung eines COMmander 6000R mit dem Erweiterungssatz COMmander 6000R Xtension durch eine Elektrofachkraft ist vor der Montage unbedingt der Netzstecker zu ziehen. Es reicht nicht aus, den Taster **Power** zu betätigen.
  Montieren Sie alle Bauteile nur im spannungsfreien Zustand.
- Nach einer Aufrüstung eines COMmander 6000R mit dem Erweiterungssatz COMmander 6000R Xtension durch eine Elektrofachkraft ist eine Gerätesicherheitsprüfung nach BGV A3 durchzuführen.
- Für einige Installations- und Wartungsarbeiten ist es notwendig, die TK-Anlage im Betrieb zu öffnen (nur Elektrofachkraft). Stellen Sie sicher, dass die TK-Anlage bei Arbeiten mit geöffnetem Gehäuse nie unbeaufsichtigt bleibt.
- Beachten Sie beim Umgang mit 230-V-Netzspannung und mit am Netz betriebenen Geräten die einschlägigen Vorschriften.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit geschlossenem Gehäuse.
- Betreiben Sie das Gerät nur fest in einem 19-Zoll-Rack eingebaut.

Beschädigte Anschlussleitungen sowie Beschädigungen am Gehäuse und an der TK-Anlage können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen.

- Schließen Sie die Anschlusskabel des Geräts nur an die dafür bestimmten Steckdosen an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schutzkontaktsteckdose für den Anschluss der TK-Anlage ordnungsgemäß angeschlossen ist (nach VDE 0100). Die Steckdose muss sich nahe der TK-Anlage befinden und jederzeit frei zugänglich sein.
- Wechseln Sie beschädigte Anschlussleitungen sofort aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und Originalersatzteile.
- Lassen Sie Reparaturen sofort und nur vom Fachmann ausführen. Wenden Sie sich an Ihre Elektrofachkraft oder direkt an den Hersteller.

Überspannungen, wie sie bei Gewitter auftreten, können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen und die TK-Anlage beschädigen oder zerstören.

- Montieren Sie die TK-Anlage deshalb nicht während eines Gewitters. Verzichten Sie während eines Gewitters auch auf das Trennen und Anschließen von Leitungen.
- Lassen Sie von einer Elektrofachkraft alle Kabel – auch die zum Türfreisprechsystem – innerhalb des Gebäudes verlegen.
- Schützen Sie die Geräte durch Installation eines Überspannungsschutzes.



Achtung!

Unerlaubte Veränderungen am Gerät können die TK-Anlage beschädigen oder Sicherheits- und EMV-Bestimmungen verletzen. Werden dann z. B. sicherheitsrelevante Funkdienste gestört, kann die Bundesnetzagentur auf der Grundlage von § 14 Abs. 6 EMVG die Außerbetriebnahme des Geräts anordnen.

- Lassen Sie Reparaturen nur vom Fachmann ausführen. Wenden Sie sich an Ihre Elektrofachkraft oder direkt an den Hersteller.
- Die Speicherkarte der TK-Anlage enthält Daten, die für den Betrieb der TK-Anlage notwendig sind. Entfernen, mounten oder formatieren Sie die Speicherkarte nicht. Ein Austausch der Speicherkarte auf der Basisplatine sollte nur im Servicefall nach Anweisung durchgeführt werden.

Das Überschreiten (auch kurzzeitig) der in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte kann die TK-Anlage beschädigen oder zerstören.

- Beachten Sie die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte von Spannung, Strom, Leistung, Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Verhindern Sie die Abdeckung des Lüfters auf der Gehäuserückseite.

Elektrostatische Aufladungen können empfindliche Bauteile zerstören.

- Leiten Sie elektrostatische Aufladungen von sich ab, bevor Sie die Platinen mit den Händen oder dem Werkzeug berühren. Berühren Sie zu diesem Zweck einen möglichst geerdeten, metallischen Gegenstand, z. B. die Erdungsklemme der TK-Anlage, das 19-Zoll-Gehäuse oder das Gehäuse eines PCs.

Installation

Voraussetzungen

- Kreuzschlitz-Schraubendreher zum Lösen und Anziehen der Schrauben

1. Blindplatte entfernen

- Schalten Sie die TK-Anlage aus. Gehen Sie vor wie in der Bedienungs- und Konfigurationsanleitung in Kapitel „Herunterfahren und Ausschalten“ beschrieben.
- Ziehen Sie den Netzstecker der TK-Anlage aus der Steckdose.
- Warten Sie 1 Minute, bis sich die Kondensatoren vollständig entladen haben.
- Lösen Sie die 4 Schrauben der rechten Blindplatte und entfernen Sie die Blindplatte.

  Hinweis: Der Umbau ist einfacher, wenn das Gehäuse aus dem Rack genommen und so positioniert wird, dass man von oben in das Gehäuse greifen kann. Beachten Sie dabei, dass die Erdungsklemme an der Rückseite des Gehäuses beim Auflegen die Ablagefläche zerkratzen kann. Schützen Sie die Ablagefläche mit einem Tuch o.ä.

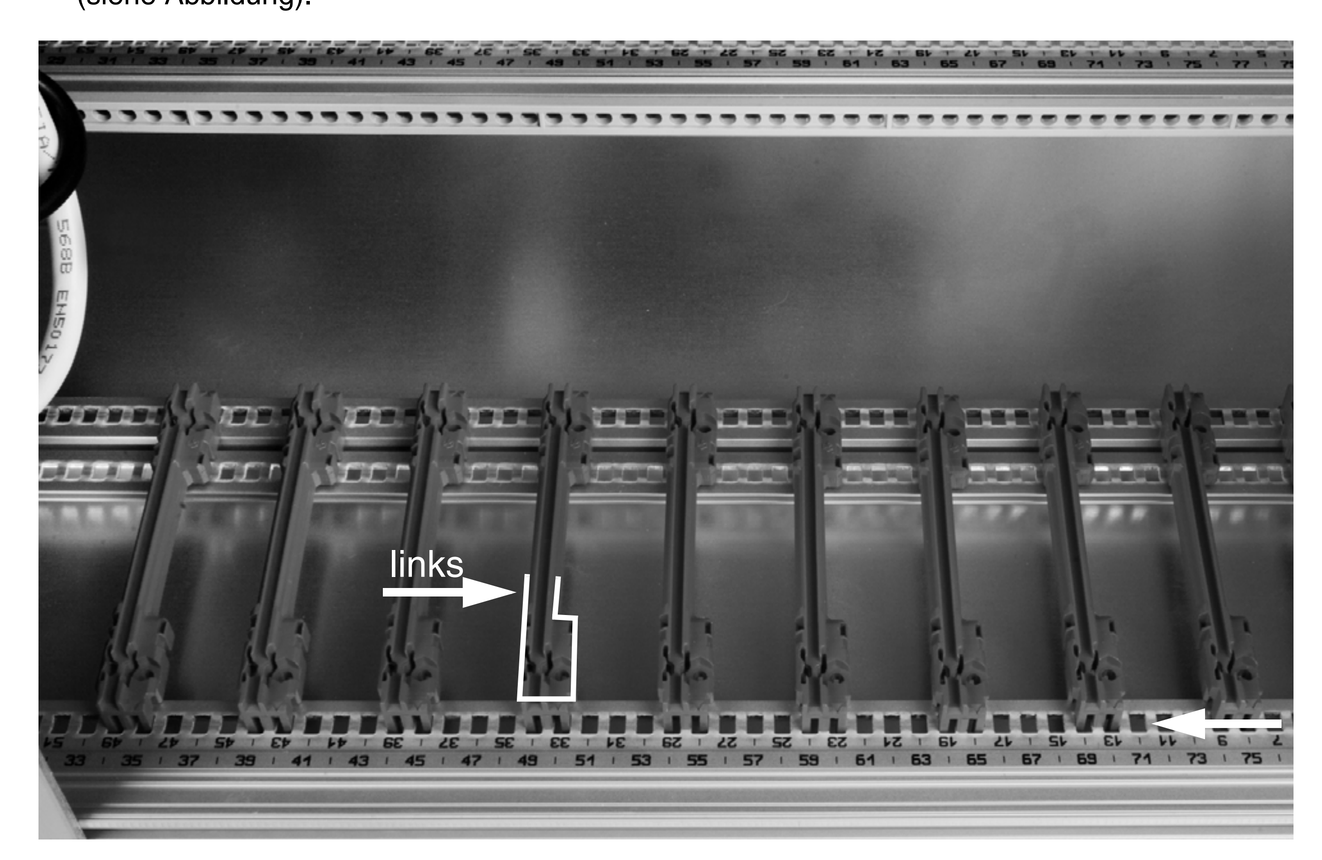
2. Führungsschienen einsetzen

- Setzen Sie je 10 Führungsschienen oben und unten im Gehäuse ein.

  Hinweise:

  Die Führungsschienen werden mit einem Abstand von 25,4 mm zueinander eingesetzt. Die richtige Position finden Sie, wenn Sie von rechts die rechteckigen Aussparungen zählen.
  Die Führungsschienen müssen nach folgendem Muster angeordnet sein:
  3 x frei, 2 x belegt mit Führungsschiene, 3 x frei, 2 x belegt mit Führungsschiene usw.
  Zur Orientierung sind im Gehäuse Zahlen angebracht, nach denen Sie sich zusätzlich richten können.

  Achten Sie darauf, dass die Führungsschienen beim Einbau nach links ausgerichtet sind (siehe Abbildung).



Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bei Ziffer (von rechts)	3/4	8/9	13/14	18/19	23/24	28/29	33/34	38/39	43/44	48/49

Führungsschiene ausbauen

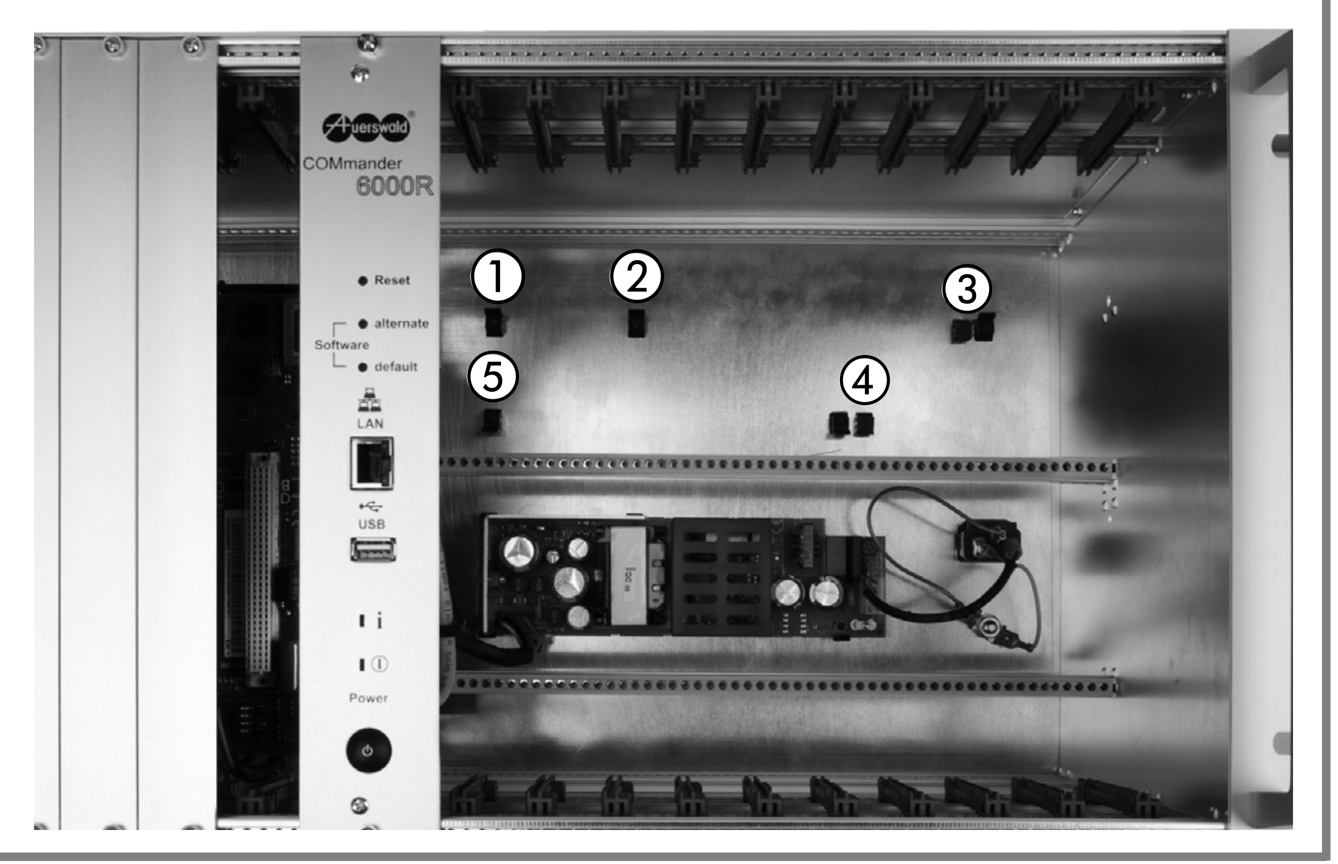
Falls Sie eine Führungsschiene falsch gesteckt haben, sollten Sie die Gehäuseabdeckung entfernen, damit Sie die Führungsschienen von unten erreichen können. Drücken Sie die beiden Sicherungshaken der Führungsschiene, die durch die Aussparung reichen, zusammen. Heben Sie die Führungsschiene vorsichtig nach oben ab.

3. Erweiterungsnetzteil einbauen

Für den Einbau des Erweiterungsnetzteils sind 5 schwarze Kunststoffhalterungen innen an der Gehäuserückseite vormontiert.

- Setzen Sie das Erweiterungsnetzteil gerade auf die Halterungen auf. Beachten Sie die Position der Bohrungen im Erweiterungsnetzteil. Jede Bohrung ist für den Dorn einer Halterung vorgesehen.
- Drücken Sie jede Ecke des Erweiterungsnetzteils in die passende Halterung, bis sie einrastet.

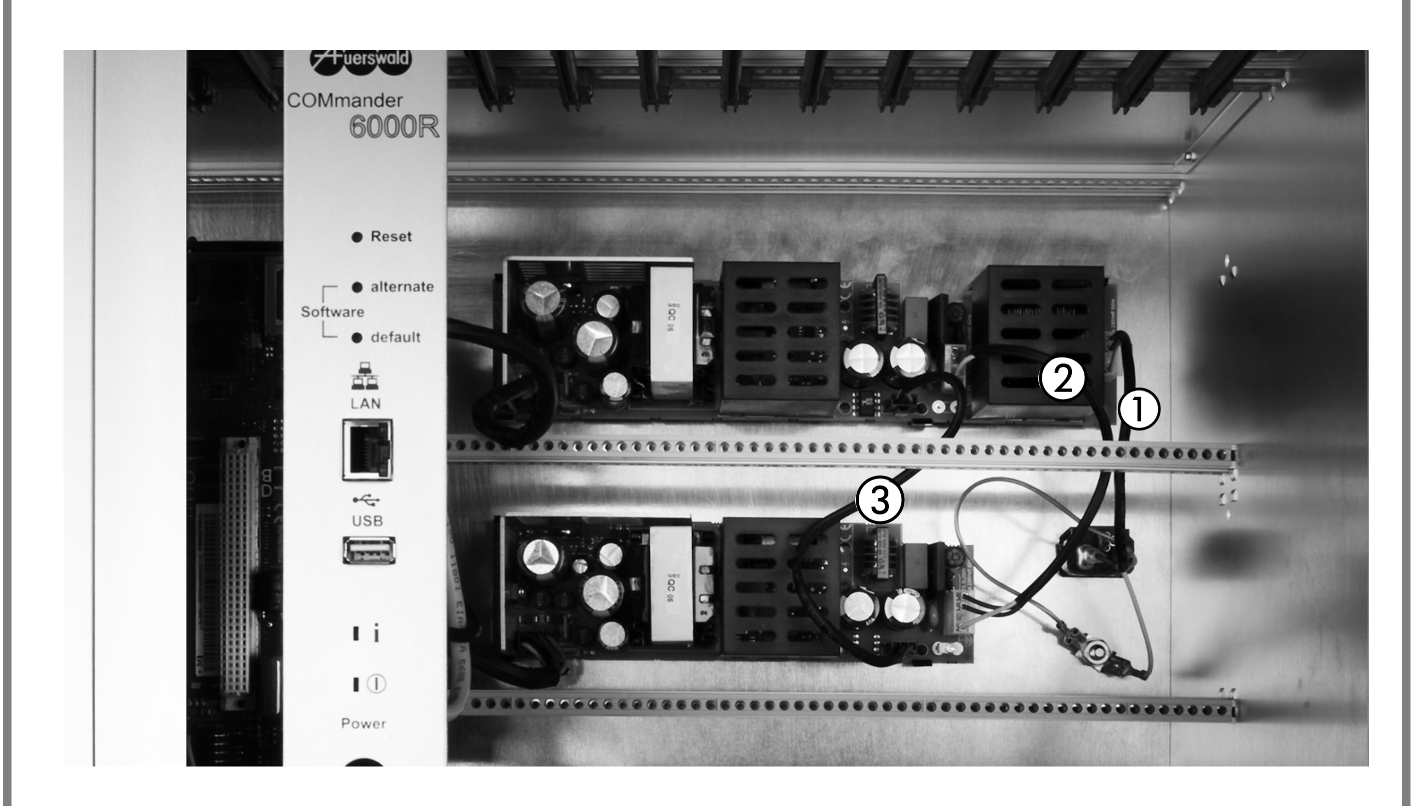
  Hinweis: Zum Entfernen des Erweiterungsnetzteils lösen Sie die 5 Sicherungshaken der Halterungen und heben das Erweiterungsnetzteil ab.



4. Erweiterungsnetzteil anschließen

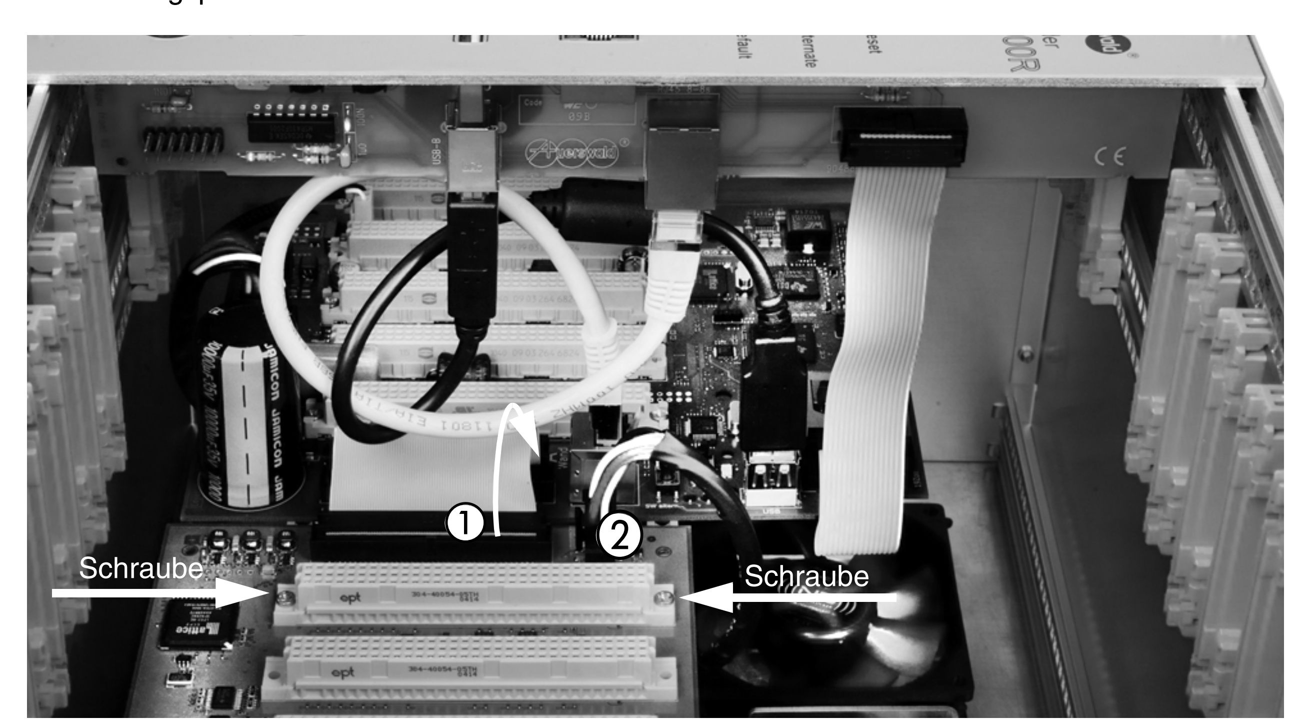
Hinweis: Achten Sie darauf, dass alle Kabel hinter der Befestigungsschiene für die Erweiterungsplatine verlegt werden.

- Ziehen Sie den Stecker des 230-V-Netzkabels (1) vom Basisnetzteil ab.
- Verbinden Sie das 230-V-Netzkabel (1) mit dem Erweiterungsnetzteil.
- Verbinden Sie das 230-V-Netzkabel (2) vom Erweiterungsnetzteil mit dem Anschluss des Basisnetzteils.
- Verbinden Sie das Steuerkabel (3) vom Erweiterungsnetzteil mit dem Anschluss des Basisnetzteils.



5. Erweiterungsplatine einbauen

- Setzen Sie die Erweiterungsplatine mit dem Flachbandkabel links auf die Befestigungsschienen.
- Richten Sie die Erweiterungsplatine aus. Nehmen Sie dazu ein Modul und schieben Sie es in die Führungsschienen. Die Erweiterungsplatine sitzt korrekt, wenn das Modul ohne zu verkanten in die Steckverbindung einrastet.
- Schrauben Sie die Erweiterungsplatine mit den mitgelieferten 6 Befestigungsschrauben (M2,5) auf der Befestigungsschiene fest. Schrauben Sie die Schrauben durch die Bohrungen der Modul-Steckverbinder.
  Verteilen Sie die Schrauben folgendermaßen: 2 x rechts, 2 x mittig, 2 x links
- Verbinden Sie das Flachbandkabel (1) der Erweiterungsplatine mit dem Stecker auf der Basisplatine.
- Verbinden Sie das Stromversorgungskabel (2) des Erweiterungsnetzteils mit dem Stecker auf der Erweiterungsplatine.



6. Module einbauen

- Schieben Sie das einzubauende Modul in den Führungsschienen so weit nach hinten, dass die Steckverbindung auf der Erweiterungsplatine einrastet.
- Schrauben Sie das Modul an der Vorderseite des Gehäuses mit zwei Schrauben fest. Verwenden Sie oben eine Kreuzschlitzschraube und unten eine Rändelschraube.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle Module, die Sie einbauen wollen.

7. Gehäuse schließen

- Verschließen Sie die verbliebenen Öffnungen mit Blindplatten.

  Hinweis: Verwenden Sie auch die nicht verwendeten Blindplatten des Basisgeräts, wenn die mitgelieferten Blindplatten nicht ausreichen.

8. Funktionstest durchführen

- Stecken Sie den Netzstecker der TK-Anlage in eine Steckdose.
- Schalten Sie die TK-Anlage ein.
- Führen Sie einen Funktionstest durch.

  Hinweis: Im Konfigurationsmanager der TK-Anlage können Sie überprüfen, ob das Erweiterungsnetzteil und die Erweiterungsplatine richtig angeschlossen wurden. Die eingebauten Module müssen unter **Hardware** angezeigt werden.
  Wenn das Erweiterungsnetzteil nicht richtig funktioniert oder Spannung fehlt, wird ein Fehlerhinweis unter **Monitoring > Statusbericht** angezeigt.